

Am Institut für Anatomie der Medizinischen Fakultät der Universitätsmedizin Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Promotionsarbeit
zu vergeben.

Das Thema:

Zelluläre und molekulare Untersuchungen zur Lipidbiochemie und Sensorik bei der Niemann-Pieck-Erkrankung Typ C1 (NPC1)-genmutierten Maus.

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit werden die detaillierten funktionellen und morphologischen Analyse im ZNS bei NPC1 Erkrankung sein. Hierbei kommen histologische, lipid-proteinchemische, zell- und molekularbiologische Methoden zur Anwendung. Wir bieten intensive Betreuung und eine interdisziplinäre, kooperative Atmosphäre. Wir sind ein junges, dynamisches Team mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen und internationalen Kooperationen.

Wir erwarten engagierte Mitarbeiter mit einem hohen Interesse an neurobiologischen Fragestellungen und der Fähigkeit selbständig zu arbeiten.

Unsere Anforderungen:

Sie verfügen über herausragende wissenschaftliche Kenntnissen in den Neurowissenschaften und beherrschen bereits Methoden der Zellbiologie und Mikroskopie. Weitere Informationen über die Arbeitsgruppen des Institutes und der Geräteausstattung finden Sie unter: <http://www.anatomie.uni-rostock.de/>

Voraussetzung:

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Biowissenschaften. Sie müssen vorab ihr eigenes Stipendium einwerben, z. B. durch eine Landesgraduiertenförderung. Hilfestellung dafür wird durch die AG-Leiter, Prof. Bräuer und Prof. Witt, gewährleistet. Die Finanzierung der Sachmittel des Projektes ist durch das Institut gewährleistet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte vorzugsweise als ein PDF-Dokument an:

e-mail: anja.braeuer@med.uni-rostock.de

oder martin.witt@med.uni-rostock.de